

Ludwig Zellner
und weitere Mitglieder
der CSU-Stadtratsfraktion

Landshut, 14.09.2012

14.9.12 R

An den
Stadtrat der
Stadt Landshut

DRINGLICHKEITSANTRAG

Der Stadtrat möge beschließen (Plenum 21.09.2012):

Bei der Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes (LEP) soll im Bereich Wirtschaft hineingeschrieben werden: „Der Schutz des Grundwassers und damit des Trinkwassers geht eindeutig vor wirtschaftliche Interessen, auch vor Interessen der Landwirtschaft, vor allem dann, wenn die örtliche Produktion im Zielkonflikt zum Gewässerschutz steht und eine Intensivierung nicht dem regionalen Bedarf dient.“

BEGRÜNDUNG

Trinkwasser, das bei uns aus Grundwasser besteht, ist unser höchstes Gut. Diese Aussage ist unumstritten und wird von niemandem angezweifelt. Daher muss im Alltagsleben dieses höchste Gut auch absoluten Vorrang vor allen anderen Interessen haben. Eine Gefährdung des Grundwassers und damit des Trinkwassers muss unter allen Umständen vermieden werden. Zu Verhältnissen wie im nördlichen Teil

des Landkreises Landshut, wo über neue Brunnen für die Gewinnung von Trinkwasser oder sogar über eine Wasseraufbereitungsanlage nachgedacht wird, darf es in Landshut und anderswo nicht kommen.

Der Kreisausschuss des Landkreises Landshut hat am 24.07.2012 im Anhörungsverfahren zum LEP einen ähnlichen Beschluss gefasst.

gez.

Ludwig Zellner

gez.

Jacob Entholzner

gez.

Dr. Dagmar Kaindl

gez.

Dr. Anna Maria Moratscheck

gez.

Ingeborg Pongratz

gez.

Dr. Stefan Schnurer

gez.

Rudolf Schnur

gez.

Gaby Sultanow

gez.

Helge Teuscher

f. d. R.:  Fischer, Sekr.